

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Grundschule 1+2 – Ausgabe 25

Leckere Kekse? – Eine Zuhörgeschichte

SusanneFraunholz



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Leckere Kekse? – Eine Zuhörgeschichte

Jahrgangsstufe 2

Susanne Fraunholz

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|--|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Den Inhalt einer Hörgeschichte erfassen• Fragen zum Inhalt der Geschichte beantworten |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Aktiv und konzentriert zuhören• Das Gehörte gezielt in eigenen Worten wiedergeben• Geschichtenteile ordnen• Genau lesen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben in der Kleingruppe bewältigen• Ergebnisse vergleichen und verbessern |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Die eigene Arbeit reflektieren und überprüfen• Fragen stellen, Unklarheiten formulieren |

Erarbeitung

- Genau zuhören
- Fragen erlesen und beantworten
- Textbausteine erlesen und ordnen

Materialien

- Hörgeschichte
- Lesekekse
- Arbeitsblatt





I. Hinführung

Die Lehrkraft kann den Kindern als „Warming up“ Geräusche aus der Umwelt vorspielen, die diese dann bestimmen sollen. Als Unterstützung können Bilder ungeordnet an der Tafel hängen, die die Kinder dann in die richtige Reihenfolge bringen.

Tipp: In vielen Musikbüchern werden solche Umweltgeräusche angeboten. Diese eignen sich für eine solche Aufwärmphase.

II. Erarbeitung

Begegnung:

Die Lehrkraft liest den Kindern die Geschichte nun zweimal vor. Nach dem ersten Vortrag können die Kinder unklare Begriffe erfragen und klären. → M1

Erarbeitung:

Nun sollen die Schüler Fragen zum Text erlesen und in kurzen Stichpunkten beantworten. Dazu werden die Fragen auf großen Lesekekse im Raum verteilt, je nach Klassengröße gerne mehrmals kopiert. Jedes Kind erhält außerdem ein Arbeitsblatt, auf dem es seine Antworten notieren soll. Das Arbeitsblatt gibt es in zwei Varianten, einmal mit normaler Lineatur, einmal mit der Lineatur für die zweite Klasse. → M2.1 bis M2.5
→ M3.1, M3.2

Fixierung und Reflexion:

Nach einem Signal erhalten die Kinder nun die Geschichte ungeordnet in Teilen zum Nachlesen. In Partnerarbeit sollen sie nun die Textbausteine erlesen und ordnen. Anschließend sollen sie ihre Antworten auf Richtigkeit überprüfen. → M4.1, M4.2

Zusammenschau:

In der Klasse werden nun die Antworten der Kinder vorgetragen, verbessert und ergänzt.

Reflexion:

Zuletzt treffen sich die Kinder im Kreis und schätzen ein, ob ihnen die Bearbeitung der Aufgabe eher leicht, mittelschwer oder schwer gefallen ist. Dazu werden die klasseninternen Reflexionssysteme herangezogen.

Gestaltung:

Im weiteren Verlauf können die Kinder die Geschichte in ihrem Geschichtenheft richtig einkleben und gestalten.



Die Geschichte von den leckeren Keksen

In der Vorweihnachtszeit hatte Frau Bader immer das gleiche Problem: Sobald sie ihre leckeren Weihnachtskekse gebacken hatte, wurden sie von ihren drei Kindern entdeckt und heimlich aufgegessen. Um das zu verhindern, suchte sie sehr ausgefallene Verstecke aus, aber ohne Erfolg. Jedes ihrer Verstecke wurde bisher von den Kindern entdeckt.

Auch in diesem Jahr backte Frau Bader wieder ihre leckeren Kekse für die Adventszeit. Kurz vor dem ersten Advent wollte sie nachsehen, ob ihre Kekse noch in ihrem Versteck verblieben waren. Aber siehe da – die Dose war wieder beinahe leer. Zu dumm, dass ausgerechnet in diesem Jahr liebe Freunde zum Adventstee eingeladen waren. Sie konnte ihren Lieben nicht wirklich böse sein, also backte sie in aller Eile mitten in der Nacht neue Kekse. Der Adventstee musste dann leider in diesem Jahr ausfallen, weil zwei der drei Kinder eine Erkältung mit Fieber erlitten. Im allgemeinen Vorweihnachtsstress vergingen die Wochen wie im Flug. Kurz vor Weihnachten sah Frau Bader erneut nach, ob ihre sorgsam versteckten Kekse noch an Ort und Stelle waren. Und – siehe da – beinahe alle Kekse waren noch da. Sollten die Kinder dieses Mal auf die liebevollen Ermahnungen der Mutter gehört haben? Also durfte der Weihnachtsabend nun kommen, ohne dass Frau Bader nochmal backen musste.

Am Weihnachtsabend saßen alle unter dem festlich geschmückten Baum und Frau Bader bot der Familie nun feierlich zum Nachttisch ihre leckeren Kekse an. Doch niemand wollte so recht zugreifen. Was war passiert? Nach längerem Zögern gab Herr Bader schließlich zu, dass die Kekse dieses Mal einfach nicht so lecker seien, wie sonst. Frau Bader kostete sogleich von den Keksen und merkte sofort, dass sie in der Eile den Zucker vergessen hatte. Deshalb hatten sich alle beim Kekseklauf zurückgehalten. Aber was passierte nun mit den allzu gesunden Keksen ohne Zucker? Die waren das schönste Weihnachtsgeschenk für Bello, den lieben Schäferhund der Familie Bader.



